

## Das Ackerbürgerhaus „Zornsche Hof“



Nikolaistraße 18, Hofseite, leerstehend

Der Zornsche Hof ist ein Traufenhaus mit Schweifgiebel und Sitznischenportal.

Der stattliche Ackerbürgerhof ist ein uraltes Gut und vermutlich der freie Hof in der Neustadt, der bereits 1487 genannt wird.

Der Bürgermeister Joachim Doering hatte das Gut nach dem 30 jährigen Krieg erworben und 1653 das Wohnhaus erneuern lassen.

Die frühe Renaissance der Bürgerhäuser im Stadtbild zeigt hohe, noch mittelalterlich anmutende Satteldächer, die Giebel haben horizontale und vertikale Gliederungen und sind mit Rundbogen oder dreieckförmigen Abschlüssen bekrönt.